

# MITGLIEDER-INFO

## RHEINLAND-PFALZ/SAARLAND

### Inhalt

#### Berichte

Eröffnung des Lernort Bauernhof auf dem Weingut Kuntz



Seminar „Bio-Eier: Erzeugung und Vermarktung“ in Wittlich

Bioland Wurstprüfung: Erfolge aus dem Landesverband

Im Fokus: Kampf um die Kartoffel

#### Hinweise aus der Beratung und der Landesgeschäftsstelle



Die ELER-Beratungsförderung in Rheinland-Pfalz ist da

Bioland-Futtermittel nur von Bioland-Partnern kaufen

Jetzt an die Vermarktung der Druschfrüchte denken

Saarland: Förderungen bis 31.01.2020 beantragen

Rheinland-Pfalz: Landesbeihilfen bei Blauzungen-Impfungen



Bio auf dem Tisch in Kita und Schule? Das geht!

Robin Wood: Öko-Weihnachtsbäume 2019

Weihnachtsferien in der Geschäftsstelle

Vorstandswahlen bei der kommenden LDV

Inserate in der Warenbörse schalten

#### Termine und Veranstaltungen

### Ausgabe November 2019

Einmal die Hände tief im kuschligen Fell eines Alpakas vergraben: Diesen Monat findet ihr Berichte über die Eröffnung des Lernort Bauernhof auf dem Bioland Weingut Kuntz in Landau-Mörzheim, außerdem Infos zum Bioland Seminar zur Erzeugung und Vermarktung von Bio-Eiern in der Eifel und kurze Porträts der Preisträgerinnen und Preisträgern der Bioland Wurstprüfung.

Weiterhin gibt es wie immer Hinweise aus der Beratung und Aktuelles aus dem Landesverband. Den Abschluss machen wie gewohnt die Termine und Veranstaltungen.

Viel Spaß beim Stöbern!



---

Gerne nehmen wir Eure Veranstaltungen in unseren Veranstaltungskalender auf. Schickt uns hierzu eine Mail an [lukas.boersen@bioland.de](mailto:lukas.boersen@bioland.de).

---

# Offizielle Eröffnung nach der Anerkennung durch das Land Rheinland-Pfalz: Bioland Weingut Stefan Kuntz in Landau-Mörzheim ist „Lernort Bauernhof“

## Investition in die Zukunft

Ein Junge, ungefähr 11 Jahre alt, steht am Rand der Gruppe. Er löchert mich mit tausend Fragen. Alles möchte er ganz genau wissen. Anstrengend, aber es wird alles gerne beantwortet. 100 mal besser, denke ich, als Kinder, welche gar nix interessiert. Als die Gruppe Kinder schon zu den nächsten Tieren weitergezogen ist, dränge ich ihn, doch etwas näher zu den Alpakas zu kommen. Crema, unsere Alpakachefin, war am Halfter und man konnte ihr somit ganz nah sein. Jonas brauchte einige Zeit, aber dann griff er ganz kurz in Cremas kuschliges Fell.

Von Susanne, die den Tag mit ihrer Förderschule bei uns auf dem Weingut verbrachte, erfuhr ich später, dass der Junge ein starkes Handicap hat und sich das erste Mal in seinem Leben traute, ein Tier anzufassen. Er erzählte noch das gesamte folgende Schuljahr immer wieder von diesem Ereignis. Seine Eltern meldeten sich und bedankten sich überschwänglich für diese gewonnene, wunderbare Erfahrung. Mein Schlüsselerlebnis zu unserem Lernort Bauernhof.

Wenn Träume, Möglichkeiten, Tatendrang, Mut und noch die richtigen Menschen zusammentreffen, kann etwas entstehen. Einen Ort zu schaffen, an welchem Kindern die Möglichkeit gegeben wird, Praxis mit der Natur lebendig werden zu lassen. „Kann man ein Huhn streicheln? Kann man Brennesseln essen? Ist im Traubensaft Zucker? Wie riecht Schafwolle?“ Wir werden hier auf unserem Weingut nicht die Welt verändern. Aber vielleicht können wir jede Woche mindestens einem Kind eine bleibende Erinnerung schenken. Lust darauf machen mehr in und mit der Natur zu sein. Und das Leuchten in die Augen zu zaubern, wenn der Mut aufgebracht wurde, ein Huhn auf den Arm zu nehmen.

## Die Vorbereitung

Um ein Lernort Bauernhof zu werden muss man natürlich einige Kriterien erfüllen. Es braucht einen Bauernhof, oder wie in unserem Falle ein Weingut mit viel Gelände außen herum und die Lust dieses mit allerhand Getier zu beleben. So finden Hund, Katzen, Hühner, Schafe, Bienen und Alpakas hier ihr zuhause. Dann braucht es eine Pädagogische Fachkraft, sprich Susanne. Mit ihrer großen Erfahrung führt sie als gelernte Förderschullehrerin die



So viel gibt es zu entdecken auf dem neuen Lernort Baunerhof des Bioland Weingutes Kuntz(Foto: Stefan Kuntz)

Schulklassen und interessierte Gruppen durch die Lernstationen auf dem Hof. Mehrere Seminare musste Susanne bei der Landwirtschaftskammer absolvieren, damit wir uns Lernort Bauernhof nennen dürfen.

Auch musste überlegt werden, wie die Schulen erfahren, was wir hier treiben. Deswegen baten wir in Landau, einer Stadt mit 24 Schulen, um Unterstützung. Schuldezernent und Bürgermeister Dr. Ingenthron war von unserem Tun sofort begeistert und unterstützte uns aktiv bei unserem Vorhaben.

## Die Eröffnung

Am 20. Oktober um 9:00 Uhr wurde die offizielle Eröffnung begangen. In Erwartung von geschätzten 200 Gästen bereiteten wir allerhand vor. Einen kleinen Bauernmarkt mit Honigstand, Töpferwaren, Kürbisverkauf mit Kürbisschnitzen, Töpferwerkstatt, Näharbeiten, Alpakawollstand, Karten und Kalenderverkauf war in einer Halle eingerichtet worden. In der Villa Vino stellten Künstler ihre Bilder und Skulpturen aus.

Für die großen Neugierigen gab es natürlich unsere gesamte Palette von Wein und Sekt im Barriquekeller zur Verkostung. Auch konnten Weingerüche an der Geruchsbar erkannt werden. Das Kreidemalen im Hof fand totale Begeisterung, wurde aber noch von Opa Heinz' Oldtimer Traktorfahrten im Herbstwägel übertroffen.

Lernstationen zum Zeigen und Ausprobieren, welche Möglichkeiten die kommenden Schulklassen haben, waren aufgebaut. Filzen aus der Schafwolle und das Orginalschaf steht nebendran. Einen gläsernen Bienenstock, der unerwartete Einblicke gewährte. Bienenschaubeuten und Werkzeuge des Imkers wurden gezeigt und erklärt. An einer Station mit RiechBar, HörBar und FühlBar konnte man seine Sinne üben.

An der Station Traubensaft durften Kinder mit Gummistiefeln geerntete Trauben in einer Bütte zertreten und anschließend den gepressten Saft direkt aus der Wanne verkosten. Für das leibliche Wohl sorgte der bekannte Dampfnudelstand „Emma und Paul“ mit seinen super leckeren Dampfnudeln mit Vanillesoße oder Gulaschsuppe. Wein und Saftausschank, natürlich alles in Biolandqualität, ließen keinen Durst aufkommen. Auch berichteten Radio und Regionales Fernsehen über unser Event. Ich möchte mich hier bei unserer 20 köpfigen Helfertuppe bedanken.

Aus den erwarteten 200 sind mehr als 500 Gäste geworden und der Tag war eines der schönsten Feste, das wir auf unserem Weingut je hatten, wie wir von vielen Neugierigen bestätigt bekommen haben. Und die Dampfnudeln waren komplett leer. Und das Herbstwägel hat wegen Überladung einen Platten bekommen. Und Susanne war am Abend komplett heiser. Aber geil war's schon!

## Und jetzt?



Sanne und Stefan vom Bioland Weingut Kuntz  
(Foto: Stefan Kuntz)

Der Zuspruch der Schulen ist überwältigend und unser Lernort Bauernhofprojekt ist von der ersten Stunde an nahezu ausgebucht. Ein spannendes Jahr 2020 mit vielen Kindern auf dem Weingut erwartet uns und auch wir werden sicherlich noch viel dazu lernen dürfen. Jedes Unternehmen vergrößert sich unweigerlich mit zunehmendem Betriebserfolg. Wachstum! Von Betrieben in einer gesunden Volkswirtschaft wird das erwartet.

Unser Weingut würde ich als erfolgreich beschreiben. Auch wir haben stetig, in den letzten 30 Jahren, Wachstum in bewirtschafteten Weinbergen und Umsatz generiert. Nun möchten wir unser Wachstum mit einem nicht wirtschaftlichen Engagement erweitern. Unser Lernort Bauernhof ist kein gewinnbringendes Unternehmen, im finanziellen Sinne.

Wachstum neu definiert, nicht in Zahlen messbar, sondern in (Keimlinge pflanzen in die Köpfe der Kinder) eine lebenswerte Zukunft. Vielleicht ein Erfolgsmodell auch für andere Unternehmen! Wir probieren es aus, man bekommt viel mehr zurück als Gewinn und Rendite!

Natürlich wissen wir, dass der Lernort Bauernhof nur möglich ist, aufgrund des erfolgreichen BiolandWeinguts. Deshalb bitten wir Sie uns weiter so zu unterstützen wie in der Vergangenheit.

Mehr Infos zum Weingut findet ihr unter <http://www.weingutkuntz.de/>.

*Stefan und Susanne Kuntz vom Bioland Weingut Kuntz*